Geschäftsbericht 2013

Schützenkreis Heidenheim

Einladung zum 49. ordentlichen Kreisschützentag

des Schützenkreises Heidenheim am Freitag, 14. März 2014
um 19:30 Uhr im Schützenhaus des Zimmerstutzenvereins
Sontheim

Den Kreisschützentag eröffnen wir mit einer Feierstunde.
Sie beginnt mit der Begrüßung und den Grußworten unserer Ehrengäste.
In diesem Rahmen gedenken wir auch unserer verstorbenen Mitglieder.
Wenn Ehrungsanträge vorliegen, werden wir im Anschluss daran besonders engagierte Mitglieder auszeichnen.

Tagesordnung der Delegiertenversammlung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Jahresberichte des Kreisschützenmeisteramtes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
6. Anträge
7. Termine, Bekanntmachungen, Wortmeldungen
8. Schlusswort

Anträge zu TO 6 müssen bis 28. Februar 2014 (Poststempel) schriftlich beim Kreisoberschützenmeister eingereicht werden.
Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Herbert Hochstatter
Kreisoberschützenmeister

Inhalt

Berichte:	Kreisoberschützenmeister Kreisschatzmeister Kreissportleiter Kreisjugendleiter Kreisschriftführer Pressespiegel
Statistik:	Aktuelle Mitgliederzahlen des Kreises
Adressen:	die Mitglieder des Kreisschützenmeister-amtes

Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Der Kreisschützentag 2013 beim SSV Steinheim brachte eine große Änderung mit sich. Nach 16 Jahren im Amt hatte sich Werner Nagel entschlossen bei der anstehenden Wahl des Kreisoberschützenmeisters nicht mehr anzutreten. Erstmal war kein Nachfolger in Sicht. Nur wenige Minuten vor Beginn des Kreisschützentages kam es zu einem Gespräch des Kreisschützenmeisteramtes und dem geplanten Wahlausschuss. Ich erklärte mich daraufhin dazu bereit, mich der Wahl zu stellen.
Ich möchte mich nochmals für die fast 100-prozentige Stimmenzahl und das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken.
Verdienterweise wurde Werner zum Ehrenkreisoberschützenmeister ernannt.
Ich möchte meinem Vorgänger für seinen Einsatz für den Schützenkreis mit insgesamt 18 Jahren im Kreisschützenmeisteramt nochmals ganz herzlich danken. Auch dafür, dass er mir immer noch mit Rat und Tat mithilft wenn es nötig ist.

In den Wochen nach dem Kreisschützentag folgten dann auch gleich mehrere Termine wie Bezirksausschuss-Sitzung, Bezirksschützentag, Jugendleiter-Stammtisch, Sportler-Ehrung, Bogen-Kreismeisterschaft. Mitte Juni fand eine von vielen seit langem gewünschte OSM-Besprechung statt. Umso erstaunlicher, ja fast schon enttäuschend war deshalb aber die Beteiligung. Außer dem Gastgeber Herbrechtingen waren nur noch 7 weitere Vereine vertreten. Ein kleiner Haufen an einem runden Tisch, der dennoch interessante Diskussionen führte.

Nach der „Sommerruhe“ folgte Ende September das 100-jährige Jubiläum des ZV Sontheim. Die Sontheimer haben gezeigt, dass sie nicht nur gute Schützen sind, sondern auch ein großes Fest hervorragend feiern können, an das sich bestimmt jeder gerne zurück erinnert.

Am 22.10. fand in Aalen ein „Informations-und Diskussionsabend“ des WSV statt. Manchen ist vielleicht noch der frühere Begriff „Sprengelsitzung“ dafür geläufig. Unsere Landesoberschützenmeisterin, ein weiteres Mitglied des Landesschützenmeisteramtes und der Geschäftsführer machen sich die Mühe und besuchen jeden Bezirk des WSV. Hier ist die Gelegenheit „von denen da oben“ Informationen aus erster Hand zu bekommen, seine eigene Wünsche und Sorgen direkt und ohne Umwege anzubringen. Dieser Aufwand sollte, meiner Meinung nach, auch mit einer entsprechenden Beteiligung honoriert und die gegebenen Möglichkeiten genutzt werden. Der Schützenkreis Heidenheim war mit dem OSM von Königsbronn, Horst Reiche, unserem Kreissportleiter Jens und mir mehr als dünn vertreten.

Umso erfreulicher war die Beteiligung bei der zweiten OSM-Besprechung des Jahres am 14. 11. beim SV Schnaitheim. Es waren 18 von 26 Vereinen vertreten. Wir hatten ja auch interessante Gäste geladen. Mit Frau Mutschler-Hauff von der Stadtverwaltung Giengen, Herrn Rettenmaier von der Stadtverwaltung Heidenheim und den Herren Stengle und Baumann vom Landratsamt sind die Mitarbeiter aller drei für uns im Kreis zuständigen Ordnungsämter erschienen. Nach ihrem eigentlichen Dienstschluss standen sie Rede und Antwort. Beide Seiten konnten ihre Sorgen und Nöte berichten. Z.B. leiden viele Vereine unter den hohen Auflagen der letzten Regelüberprüfung der Schießstände. Diese werden so manch einem das mühsam zusammen gesparte Vereinskonto leer räumen und tlw. auch weit darüber hinausgehen. Andererseits haben die Behörden das Problem, dass es immer weniger Schießstandsachverständige gibt und die Auswahl dadurch sehr beschränkt ist. Dennoch soll versucht

werden in Zukunft die Auflagen in Grenzen zu halten. Es wurde auch verdeutlicht, dass so mancher Brief, der an die Vereine gesendet wurde und für Aufregung sorgte, nicht der Willkür eines Sachbearbeiters entsprungen ist, sondern dass dies auf Anweisung „von oben“, dem Innenministerium, geschehen ist. Nach diesem langen und sehr konstruktiven Diskussionsabend über verschiedene Themen und der Tatsache, dass alle Sachbearbeiter der Einladung gefolgt sind, können wir sicher sein, dass keiner von ihnen uns Schützen „etwas böses“ will. Die Türen für ein weiterhin konstruktives Miteinander sind geöffnet und wir alle sollten sie nutzen anstatt, wie in der Vergangenheit geschehen, gleich mit dem Rechtsanwalt zu drohen. Ich danke hier nochmals allen Beteiligten, vor allem Frau Mutschler-Hauff und ihren drei Kollegen und für den gelungenen Abend.

Den restlichen Verlauf des Jahres fanden noch weitere Termine des Kreisschützenmeisteramtes und des Bezirksausschusses statt.

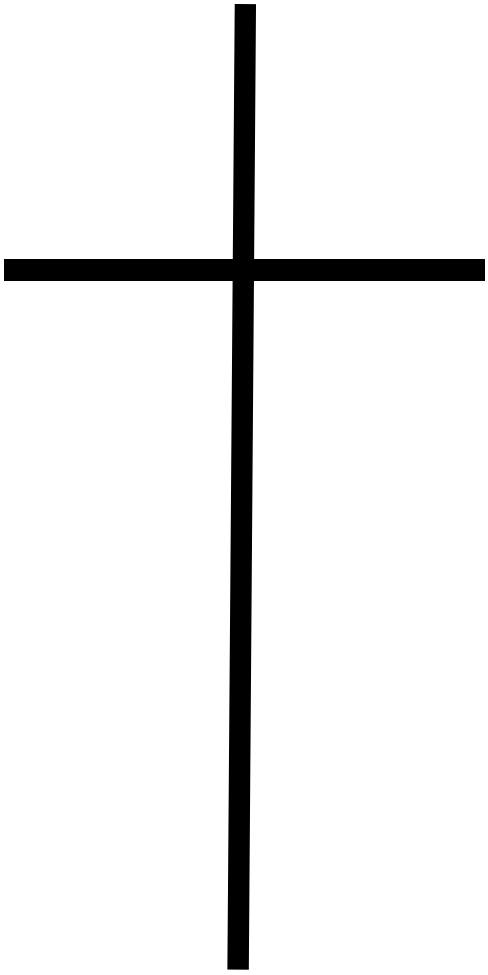
Eine Mitgliederstatistik habe ich am Ende des Geschäftsberichts eingefügt. Leider ist es mit der neuen Mitglieder-Verwaltung des WSV „NEON“ nicht möglich den Altersbereich ab 21 Jahren weiter aufzuschlüsseln, um den demagogischen Wandel darzustellen. Auch musste ich ein anderes Programm zur Hilfe nehmen, um mühsam die Daten von NEON in einem Diagramm darzustellen. Hier gibt es noch Verbesserungspotenzial seitens des WSV. Es zeigt sich, dass unsere Mitgliederzahlen zwar leicht, aber dennoch stetig zurückgehen.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass zwei Posten im Kreisschützenmeisteramt noch frei sind.
Das Amt der Damenleiterin ist schon seit 2010 unbesetzt und das Amt des Schulungsleiters seit meinem Wechsel letztes Jahr. Des Weiteren sollten wir auch jemand haben, der mir das Amt des Fahnenträgers abnimmt. Ich appelliere an alle hier mitzuwirken, um diese Posten wieder zu besetzen.

Zum Abschluss möchte ich vielen Dank sagen an alle, die das Jahr über in irgendeiner Funktion für den Schützenkreis tätig waren. Den Mitglieder des Kreisschützenmeisteramtes danke ich für die reibungslose Zusammenarbeit mit „ihrem neuen“ KOSM und das Verständnis, wenn mal etwas nicht so ganz rund lief. Ganz besonders herzlichen Dank möchte ich an unseren 2. Kreisschützenmeister Ernst Elsner richten. Er hat mir viel Arbeit abgenommen und dadurch viele Stunden und auch Urlaubstage erspart.

Gut Schuß, alle ins Gold und viele Erfolge.

Herbert Kochstatter
Kreisoberschützenmeister



Wir erinnern uns in Dankbarkeit und Ehrfurcht

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Bericht des Kreisschatzmeisters

Bezirk Mittelschwaben
Schützenkreis Heidenheim

Finanzbericht Schützenkreis Heidenheim		**2012 EUR**	**2013 EUR**	**Veränderung zum Vorjahr EUR**
Vermögensstand 01.01.		6.586,98	13.580,90	6994,00
Entwicklung 01.01. - 31.12.				
Ideeller Bereich				
Einnahmen (Beitragsrückfluss, Spenden)		1.886,56	1.072,95	- 813,61
Ausgaben (Ehrungen, Verwaltungskosten)		1.598,16	1.802,28	204,12
Überschuss (Vj. Fehlbetrag)		**288,40**	**- 729,33**	**- 1.017,73**
Vermögensverwaltung				
Einnahmen (Zinserträge)		10,28	10,30	0,02
Ausgaben (Bankgebühren)		55,55	59,90	4,35
Fehlbetrag (Vj. Überschuss)		**- 45,27**	**- 49,60**	**- 4,33**
Sportliche Veranstaltungen (Schulungen)				
Ausgaben		589,73	306,29	- 283,44
Fehlbetrag		**- 589,73**	**- 306,29**	**283,44**
Sportliche Veranstaltungen (Meisterschaften)				
Einnahmen (Startgelder KM, RWK)		12.304,50	8.690,00	- 3.614,50
Ausgaben (Scheiben, Abzeichen, Urkunden, Standgeld)		4.505,61	4.905,42	399,81
Überschuss		**7.798,89**	**3.784,58**	**- 4.014,31**
Sonstige Aktivitäten (Brauchtumspflege)				
Ausgaben (KSTag, Pokalschießen)		458,37	579,12	120,75
Fehlbetrag		**- 458,37**	**- 579,12**	**- 120,75**
Überschuss Wirtschaftsjahr (Vj. Fehlbetrag)		6.993,92	2.120,24	- 4.873,68
Vermögensstand	31.12.2012	**13.580,90**		
	31.12.2013		**15.701,14**	2.120,24

F:\Schützen\Kreisschatzmeister\Schützenkreis HDH_25022013\JA\2013\FiBe_2013

13.02.2014
Seite 1 von 1

Anmerkungen zu den „Einnahmen“ unseres Schützenkreises
Da im Jahr 2011 und 2012 kein direkter Vergleich bezüglich den Startgeldern des vergangenen Jahres berichtet werden kann, ist es erfreulich, dass diese Einnahmen im Vergleich von 2010 um rund 900 Euro gestiegen sind. Besonders möchte ich unsere Bogenschützen diesbezüglich besonders hervorheben. Leider war in 2013 kein Eingang von Spenden zu verzeichnen, sondern lediglich der Beitragsrückfluss des WSV.

Anmerkungen zu den „Ausgaben“ unseres Schützenkreises

Bedingt durch die Zunahme bei den Starts sind auch die Standgeldrückvergütungen an die Vereine gestiegen. Zudem wurden in 2013 Ehrenzeichen und Meisterschaftsnadeln angeschafft, was zu erhöhten Ausgaben führte.

Der Aufwand für Verwaltung, EDV, Internet hat sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert. Jedoch nahmen die Ausgaben für Ehrungen im Rahmen unserer Sportlerehrung zu.

SEPA

Der gesamte Zahlungsverkehr wurde hinsichtlich der SEPA Einführung umgestellt und alle Kreisvereine darüber schriftlich informiert worden. Des weitern ist anzumerken das durch die Verschiebung der Einführung auf 01.08.2014 alle Vereine zukünftig 14 Tage vor Einzug von mir schriftlich informiert werden. Ebenso sind terminliche Hinweise in den Ausschreibungen von Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften zu finden.

Fazit

Das Jahr 2013 konnte unser Schützenkreis mit einem Vermögenszuwachs abschließen, was sehr erfreulich ist, da wir in 2015 das 50 Jährige Jubiläum des Schützenkreises Heidenheim feiern.

Ausblick

Wenn wir die sportlichen Aktivitäten in unserem Schützenkreis auf diesem Niveau halten können, haben wir auch zukünftig eine solide finanzielle Basis.

Abschließend darf ich mich bei allen Finanzverantwortlichen der Vereine im Schützenkreis für die vertrauensvolle, kameradschaftliche und faire Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sehr herzlich bedanken.

Mit Schützengruß
Sven-Martin Beer
Kreisschatzmeister

Bericht des Kreissportleiters

Liebe Schützinnen und Schützen,

das Sportjahr 2014 ist zu Ende gegangen und ich möchte über dieses berichten.

Mit dem Verlauf der Kreismeisterschaft 2014 war ich sehr zufrieden. Die Starterzahlen waren stabil und es gab jede Menge gute Ergebnisse. Zufrieden, aber immer noch ausbaufähig, bin ich mit den Starterzahlen der Schüler und Jugendklassen. Es freut mich, dass die Jugendleiter danach schauen, ihre jungen Mitglieder bei den Meisterschaften mitzumachen. Daher möchte ich mich bei meinen Kollegen bedanken, die den Kreiskader so wie auch die Ligen betreuen.
Mein Dank auch an Klaus Schreiber, der immer wieder "verrückte" Ideen hat, die Jugend hinter dem "Ofen vor zu holen"!

DANKE AN ALLE VEREINE, DIE OHNE DISKUSSION IHRE VEREINE DEM KREIS FÜR DIE MEITSERSCHFTEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN. DANKE AN DIE, DIE IM HINTERGRUND TÄTIG SIND.

Bei den Europa-, Deutschen-, Landes- und Bezirksmeisterschaften, konnten unsere Schützen im Kreis sehr viele Gute und sehr Gute Ergebnisse erzielen. Deshalb fand am 07.April 2013, die 4. Sportlehrung des Kreises statt. Ausrichter war die Schützenfreunde in Großkuchen Besten Dank an Edgar Reibetanz mit Team.

Auch bin ich dem Erfolg unsere Ligaschützen sehr zufrieden.
Mit Aufstiegen in höhere Ligen und den Klassenerhalten glänzte auch in 2013/2014 unser Schützenkreis in vielen Disziplinen. Das zeichnet doch unser Schützenwesen aus.

Eine wesentliche Änderung hat es in der Ligasitzung in Ochsenberg, organisiert durch Frank Baß, gegeben. In der Saison 2014/2015 wird es nur noch Ligawettkämpfe in den Disziplinen LG und LP (außer Auflage) Mann gegen Mann geben. Hintergrund ist, dass bei es schon beim Bezirk nichts anderes mehr gibt und die Ligaordnung nichts anderes zulässt. Es waren nach Abstimmung fast alle Vereine dafür.

Des Weiteren hat es eine Erleichterung der Obmännern im Kreis, durch Einführen des Onlinemelders gegeben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, hat sich das Möglichkeit das Ergebnis zeitnah zu veröffentlichen zunehmend etabliert. Ich bin sehr froh darüber.

Danken möchte ich meiner Frau, für die Unterstützung die Sie mir gegeben hat. Viele Wochenenden und Abende habe ich in meiner Funktion als Kreissportleiter und aktiver Sportschütze in Schützenhäuser verbracht.
Danken möchte ich auch dem Kreisschützenmeisteramt für die tolle Unterstützung die ich erhalten habe, den Bereichsleitern bei der Durchführung der Kreismeisterschaften und Obmännern für die Organisation und Ausführung der Ligawettkämpfe. Ich weiß, wie viel Arbeit in ein Ehrenamt investiert werden muss. In der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Danke.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg bei den anstehenden Meisterschaften und viel Gesundheit für das Jahr 2014.

Etwas in eigener Sache: Ich werde mich bei meiner nächsten Wahl 2015 nicht mir als Sportleiter des Kreises zur Verfügung stellen. Ich werde die Kreismeisterschaften 2015 und Sportlerehrung, sowie alle anderen Verpflichtungen nachgehen. Ich möchte dies nur rechtzeitig mitteilen, so dass meine Kreiskameraden, sowie der gesamte Kreis Heidenheim, eine Lösung für das Sportjahr 2016 finden. Ich werde meinen Nachfolger nicht im Regen stehen lassen und dementsprechend einlernen.

Das Amt des Obmanns GK stehe ich weiterhin gerne zur Verfügung.

Eins ist ganz klar, ich möchte nicht unterjährig, so wie wo anders, aus dem Amt ausscheiden. Das ist unfair jedem gegenüber. Es macht mir immer noch Spaß, aber frischer Wind, tut auch gut.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit allen Kameraden im Kreis Heidenheim.

Euer Kreissportleiter
Jens Czogalla

Bericht des Kreisjugendleiters

Liebe Schützinnen, Schützen, Jugendleiter und Jugendliche:
Das Sportjahr 2013 begann wie immer für die Jugend im Januar mit dem 19.Jugendturnier beim SV Burgberg. Hier wurde die Rekordzahl von 71 teilnehmenden Jugendlichen erreicht. Was die Burgberger Schützen hier jedes Jahr auf die Beine stellen verdient Anerkennung und Dank !
Der Shooty Cup sollte im Jahr 2013 erstmals gleich auf Bezirksebene ausgeschossen werden, was aber wegen kommunikativer und Zeitplan-Problemen für die Jugendlichen aus dem Kreis Heidenheim total daneben ging und in Frust endete. Deshalb wurde beim letzten Jugendleiter Stammtisch beschlossen, zuerst wieder auf Kreisebene auszuschießen.
Man braucht eine einfache Sache nicht zu komplizieren.
Ein Versuch von mir einen Kurs zur Erlangung der Jugendbasislizenz in den Schützenkreis Heidenheim zu holen, scheiterte leider angeblich an der Teilnehmerzahl, obwohl ich hier 11 Teilnehmer an der Hand hatte. Nach wochenlangem hin und her Gemaile mit andern Kreisen, und den Durchführenden ob sie auch noch einige Teilnehmer hätten, was aber nicht der Fall war, habe ich die Aktion dann enttäuscht eingestellt. Ihr seht, der Job bringt nicht immer nur Lust sondern auch manchmal Frust.
Die Sportlerehrung, im April, die ja hauptsächlich für die Jugendlichen durchgeführt wird, wurde auch wieder gut angenommen und besucht.
Bei der Sportlerehrung des Schützenkreises Heidenheim in Großkuchen wurde unter dem Beifall der Anwesenden :
Lena Osthold von der SG Heidenheim zur Jugendschützenkönigin,
Johannes Zengerle vom SV Demmingen zum 1. Ritter und
Andreas Burger vom SSV Eglingen zum 2. Ritter proklamiert.
Bei einem kurzen Mailkontakt mit dem ehemaligen Bezirksjugendleiter und jetzigen Landestrainer Lothar Abele kamen wir auch auf das Thema Fortbildung zu sprechen. Hier bot er mir spontan an, einen Fortbildungslehrgang für Jugendleiter durchzuführen. So dass Mitte Mai der Lehrgangsabend ”Mental-Training trifft Jugendtraining” durchgeführt werden konnte, der auf reges Interesse bei den Jugendleitern stieß .
Herzlichen Dank noch mal an Lothar Abele für seinen Einsatz.
Beim Bezirksjugendtag war ich nur wieder mit der Herbrechtinger Truppe unterwegs. Die Ausbeute, die die Herbrechtinger mit nach Hause nahmen, konnte sich sehen lassen:
Beim Bezirksjugendkönigsschießen wurden folgende Ergebnisse erzielt:
Bezirksjugendschützenkönig- LG Rafael Fansel
1.Ritter- LG Tamara Beck
Bezirksjugendschützenkönig LP Lennard Strauß
2.Ritter- LP Tamara Beck

1.Ritter-Bogen Pia Fansel
2.Ritter-Bogen Sonja Sperlich
alle SG Herbrechtingen.
Auch beim Landesjugendtag, den wir Ende September besuchten waren die Herbrechtinger wieder als einzige vom Kreis dabei. Danke an die Herbrechtinger, dass ich da nicht alleine auf weiter Flur war.
Das High Light des Jahres war Ende Juni der Kreisjugendtag, der aber von der Teilnehmerzahl etwas schwach ausfiel. Ich weiß, Termine, Termine, und die Schule soll auch nicht zu kurz kommen. Aber die , die dabei waren hatten Spaß und Spiel. Und auch alle Pokale und Urkunden konnten beim drei Waffenturnier an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Beim letzten Jugendleiterstammtisch wurde als Resonanz eine Fortsetzung angeregt.
Die zwei durchgeführten Jugendleiterstammtische dienten wieder dem Austausch der Jugendleiter untereinander und sollten nicht durch zu geringe Teilnahme irgendwann im Sande verlaufen. Die zwei Stunden zweimal im Jahr sollten sich auch diejenigen , die nicht anwesend waren, Zeit nehmen können.
Erst im Oktober wurde diesmal das Ochsenberger Jugendturnier ausgetragen. Es wurde sehr gut angenommen. Die Zufriedenheit mit der Teilnehmerzahl konnte auf den Gesichtern der Durchführenden vom SSV abgelesen werden.
Der Kreisjugendkader hat auch 2013 mit Begeisterung und Fleiß am Training teilgenommen. Welches durch das Saisonsabschlussgrillen und die Weihnachtsfeier angenehm unterbrochen wurde. Wer hier noch geeignete Schützen bei sich im Verein vermutet soll sich bitte mit mir oder mit dem Trainerteam in Verbindung setzten. Hier ist auch jederzeit ein Probetraining möglich.
Von der Sportkreisjugend wurde im Oktober in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht ein PKW Unfallverhütungstraining angeboten , leider war ich der einzige Teilnehmer vom Schützenkreis Heidenheim. Jeder der mit Kindern und Jugendlichen unterwegs ist sollte wissen wie sein Fahrzeug in Grenzsituationen reagiert, deshalb kann ich eine Teilnahme nur empfehlen.
Aus gegebenem Anlass eine bitte für die Zukunft , bitte teilt uns doch die Mail Adressen euer verantwortlichen im Verein (hier besonders der Jugendleiter) nach einer Neuwahl immer zeitnah mit. Auch stehen in der Regel alle wichtigen Termine auf der HP des Kreises.
Ich möchte allen Jugendlichen, Jugendleitern und Trainern für ihren Einsatz und die vielen Stunden für Vorbereitung, Training und Turnierteilnahme danken.
Ich wünsche der Schützenjugend und den Jugendleitern weiterhin ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2014 mit vielen Titeln und Erfolgen.
Euer Klaus Schreiber

Bericht des Kreisschriftführers

Protokoll vom 48. ordentlichen Kreisschützentag 2013

abgehalten am 1.3.2013
beim SSV Steinheim

Beginn 19:35, Ende 22:00

Top 1 (Eröffnung des Kreisschützentages 2013)

Die Eröffnung des Kreisschützentages wurde vom Hausherrn des SSV Steinheim Bernd Hauser abgehalten. Aus der Versammlung kamen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung. Im Anschluß begrüßte KOSM Werner Nagel die Versammlung und erläutert, dass er aufgrund seines Gesundheitszustandes die heutige Versammlung nicht leiten werde. Er dankte dem Kreisschützenmeisteramt, dass trotz seiner Abstinenz im Jahr 2012 die Dienstgeschäfte einigermaßen reibungslos von statten gingen.

TOP 2 (Eröffnung der Delegiertenversammlung)

Die weitere Versammlungsleitung übernahm der 1 KSM Karl Heinz Trinschek. Er hieß die Anwesenden willkommen und erteilte das Wort dem Landesehrenoberschützenmeister Joachim Fähnle. Aufgrund der nicht eingehaltenen Frist der Einladung im offiziellen Organ des Württembergischen Schützenverbandes, der Südwestdeutschen Schützenzeitung, erläutert Fähnle, dass die heute gefassten Beschlüsse nur wirksam werden könnten, wenn kein Verein Einspruch erhebt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das BGHZ 59,369/373 (Bundesgerichtshof/Zivilsachen), in dem es heißt:

Die Nichtigkeitsfolge von Versammlungsbeschlüssen tritt dann nicht ein, wenn mitgliederschützende Verfahrensregeln nicht beachtet worden sind und wenn die betroffenen Mitglieder nicht alsbald widersprechen. Als mitgliederschützende Verfahrensregeln gelten demnach Verletzung der Satzungsbestimmungen über Nichteinhaltung von Ladungsfristen

Aufgrund dieser BGHZ werden demnach die Beschlüsse wirksam wenn nicht umgehend bzw. sofort von den Mitgliedern, in unserem Fall den Vereinen, widersprochen wird. Dies war nicht der Fall

TOP 3: (Totenehrung)

Stellvertretend für unsere verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder wurde besonders der frühere Oberschützenmeister Wilfried Friz des SSV Steinheim erwähnt.

TOP 4(Wahl eines Wahlausschusses)

Die Versammlungsleitung schlägt vor die
Oberschützenmeisterin ZV Sontheim Heidi Barth
Oberschützenmeister SG Niederstotzingen Martin Spörer
Oberschützenmeister SSV Steinheim Bernd Hauser
als Wahlausschuss fungieren zu lassen, was von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

TOP 5 (Berichte)

Aufgrund des nicht vorliegenden Geschäftsberichtes in schriftlicher Form wurden die Berichte mündlich vorgetragen. Sie sind im Anhang zu diesem Protokoll.

TOP 6 (Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfer Herbert Nagel und Wolfgang Keck konnten dem kommissarischen Kreisschatzmeister eine gut geführte Kasse bestätigen und machten der Versammlung den Vorschlag diesen auch zu entlasten.

Top 7 (Aussprache zu den Berichten)

Bei der Aussprache gab es aus der Versammlung eine Wortmeldung über die Erhöhung der Startgelder. KSpol Jens Czogalla rechtfertigte die Erhöhung der Startgelder, indem diese auch zur Durchführung der Sportlerehrung verwendet werden.

Top 8 (Entlastung)

Die Entlastung des KSMA wurde vom Hausherrn OSM Bernd Hauser durchgeführt und konnte einstimmig erteilt werden.

TOP 9 (Wahlen)

Von 26 Vereinen sind 20 Vereine anwesend, die 61 Stimmen haben von 73 möglichen. Nicht anwesend waren : BoAbt. Mergelstetten, SFr Großkuchen, SV Dischingen, SSV Oggenhausen, SGes Giengen, SAbt. Bolheim.

In geheimer Wahl wurde Herbert Hochstatter zum Kreisoberschützenmeister mit 60 Ja Stimmen und einer Enthaltung gewählt. In der weiteren geheimen Wahl wurde Ernst Elsner wiederum zum 2.KSM mit 61 Stimmen gewählt. Die Wahl zum Kreisschatzmeister wurde per Akklamation durchgeführt und brachte ein einstimmiges Ergebnis für Sven Beer. Aufgrund der Wahl von Herbert Hochstatter wurde das Amt des Kreisschulungsleiters wieder frei. Hierfür konnte aus der Versammlung niemand gefunden werden und bleibt somit vorübergehend unbesetzt. Die beiden Kassenprüfer Herbert Nagel und Wolfgang Keck wurden bestätigt. Die Ämter stellvertretender Jugendleiter und Kreisdamenreferentin blieben wie auch in den Vorjahren unbesetzt.

TOP 10(Königsproklamation)

Luftpistole	Kreisschützenkönig	Holzinger Jörg	SGes Königsbronn
	1. Ritter	Seifert Heiko	SGes Königsbronn
	2. Ritter	Osthold Rene	SGes Heidenheim
Luftgewehr	Kreisschützenkönig	Nothelfer Wolfgang	SGes Herbrechtingen
	1. Ritter	Kraus Rolf	SGes Niederstotzingen
	2. Ritter	Mäule Markus	ZV Sontheim
Bogen	Kreisschützenkönig	Robert Wittner	SSV Steinheim
	1. Ritter	Sascha Berendt	SGes Herbrechtingen
	2. Ritter	Konrad Heidler	SV Hohenmemmingen

TOP 11 (Anträge)

Es sind keine eingegangen

TOP 12 (Termine und Bekanntmachungen)

07.4.2013 Sportlerehrung beim SV Zang
23.3.2013 Bezirksschützentag Utzmemmingen
14.3.2013 Landesschützentag im KreisSchäbisch Gmünd
??.?.2014 Kreisschützentag in ????

Top 13 (Schlußwort)

Im Schlusswort dankte der neu gewählte KOSM Herbert Hochstatter seinem Vorgänger Werner Nagel und übereiche ihm in Würdigung seiner Verdienst um das Schützenwesen im Schützenkreis Heidenheim eine Urkunde mit welcher er zum Ehrenkreisoberschützenmeister ernannt wird.

Oberstotzingen den 04.3.2013
Reiner Hegele
Kreisschriftführer

Pressespiegel

Schützenkreis
Heidenheim

Pressespiegel

Schützen haben den Bogen raus

ZV Sontheim gewinnt bei Kreismeisterschaften in Oggenhausen zehn Titel

Lotspeich deklassiert die Konkurrenz

Vorderlader: Dreimal Gold für Söhnstetter

Erster Kreisjugendtag des Schützenkreises Heidenheim am 22. Juni 2013

Der erste Kreisjugendtag des Schützenkreises Heidenheim war ein schönes Ereignis. Den ganzen Tag über konnten die Schüler und Jugendlichen aus den Kreisvereinen auf dem Gelände der SG Herbrechtingen die eigene Disziplin üben, andere Disziplinen im Schießsport ausprobieren oder sich an verschiedenen Geschicklichkeitsstationen versuchen.

Unser erster Kreisjugendtag soll unseren Schülern und Jugendlichen Einblicke in die verschiedenen Disziplinen geben und zusammenführen, so beschreibt der kommissarische Kreisjugendleiter Klaus Schreiber den Tag bei der SG Herbrechtingen. So konnten die gut 13 Teilnehmer an fünf Stationen die Geschicklichkeit unter Beweis stellen, am 3-Waffenturnier in ihrer Disziplin brillieren sowie andere Waffengattungen kennenlernen. Beste Unterhaltung war beim Biathlon-Schnupperschießen, an der Torwand oder an der eigens von der SG Herbrechtingen gebauten Schießbude geboten. Das Team um Michael Sperlich, Oberschützenmeister der SG Herbrechtingen und Jugendleiter sowie dem kom. Kreisjugendleiter Klaus Schreiber hat diesen Tag zu einem besonderen Ereignis gemacht. Jeder Teilnehmer bekam bei der abschließenden Siegerehrung einen Sachpreis. Die vier besten Jugendlichen erhielten einen Pokal:

1.Platz Michael Feldmann (SSC Heidenheim), 133 Punkte
2. Platz Jan Sperlich (SG Herbrechtingen), 132 Punkte
3. Platz Kai Draxler (SSC Heidenheim), 104 Punkte
4. Platz Viveca Niekrenz (ZV Sontheim), 102 Punkte

Pressespiegel

Alexandra Penzeck weiterhin im Deutschen Armbrust Junioren - Nationalkader

Die DM im Visier

Bogenschießen: Daniel Beer württembergischer Meister

Mitglieder-Statistik

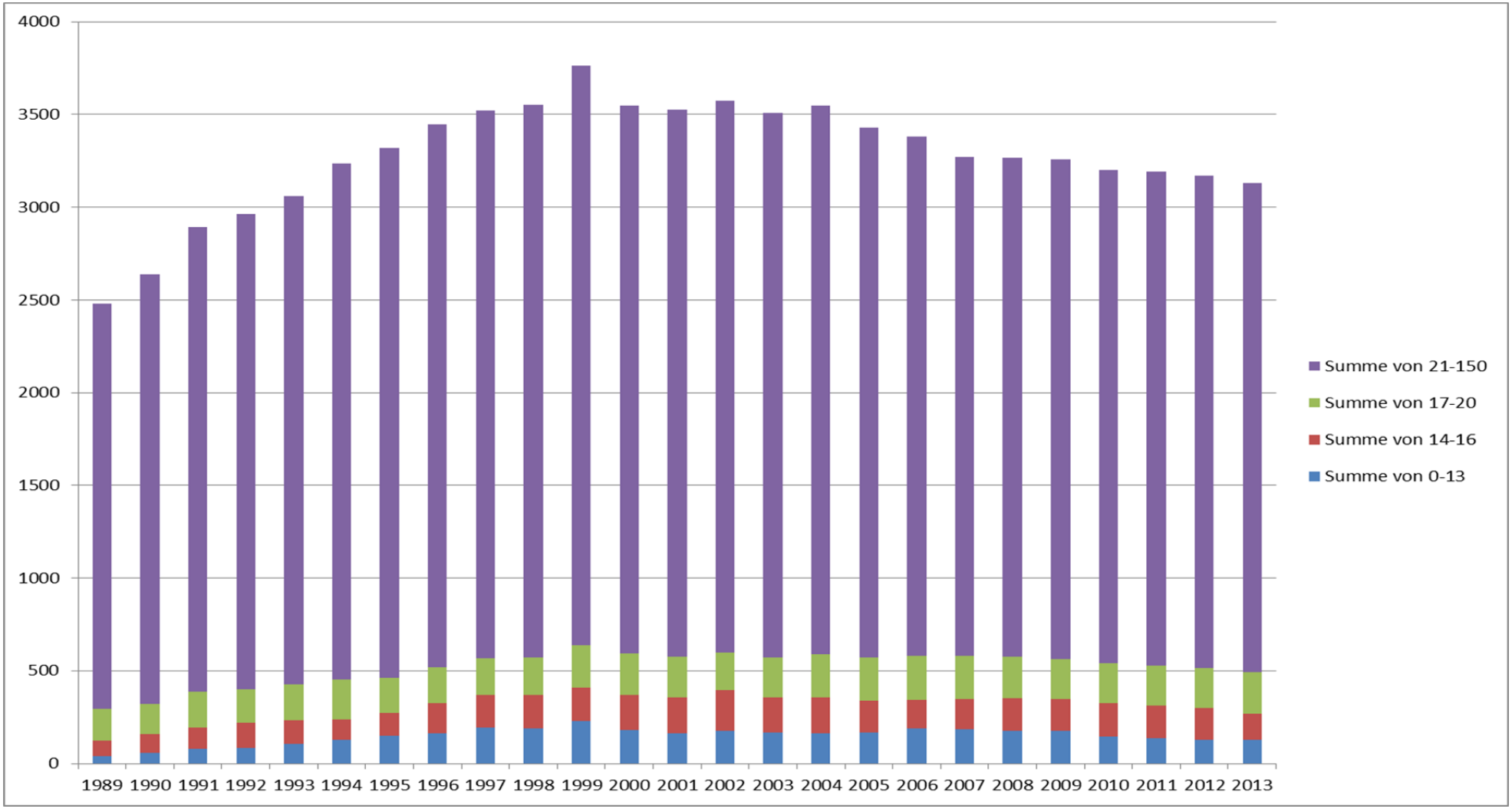
NEON

Kreis Heidenheim

- Altersgruppenstatistik (Kreisstatistik) zum 31.12.2013 -

Institution		WSV (1) .. (0-13)	WSV (2) .. (14-16)	WSV (3) .. (17-20)	WSV (4) .. (21-150)	Summe
1. Instit-Nr.: 3200 Name: Kreis Heidenheim	Männlich	85	98	161	2259	2603
	Weiblich	42	45	63	377	527
	Gesamt	127	143	224	2636	3130

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen der letzten 25 Jahre



Das aktuelle Kreisschützenmeisteramt

Kreisoberschützenmeister Herbert Hochstatter Lindlestraße 58 89564 Nattheim kosm@schuetzenkreis-hdh.de	1. Kreisschützenmeister Karl-Heinz Trinschek Uhlandstraße 6 89564 Nattheim 1.ksm@schuetzenkreis-hdh.de
2. Kreisschützenmeister Ernst Elsner Danziger Straße 7 89542 Herbrechtingen 2.ksm@schuetzenkreis-hdh.de	Kreissportleiter Jens Czogalla Adlerstraße 3 – 5 89518 Heidenheim kspol@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisjugendleiter Klaus Schreiber Knupfertal 84 89520 Heidenheim kjl@schuetzenkreis-hdh.de	Kreisschatzmeister Sven Beer Talstraße 13 89518 Heidenheim ksm@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisschriftführer Reiner Hegele Stettener Straße 68 89168 Niederstotzingen ksf@schuetzenkreis-hdh.de	Öffentlichkeitsarbeit-Presse Ina Barth Amselweg 7 89567 Sontheim a.d.Brenz presse@schuetzenkreis-hdh.de
Kreisschulungsleiter Zur Zeit nicht besetzt Kontakt über Kreisoberschützenmeister ksl@schuetzkreis-hdh.de	Kreisdamenreferentin Zur Zeit nicht besetzt Kontakt über Kreisoberschützenmeister kdl@schuetzenkreis-hdh.de